



ANFRAGE Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 19. Mai 2016	Vorlage Nr.:	2016/0301		
Kombilösung - Kostenentwicklung				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	21.06.2016	29.3	x	

1. Welche Summe wurde 2002 (kurz vor dem Kombi-Lösungs-Bürgerentscheid im September 2002) von der Stadt als Eigenanteil an den Kosten der Kombilösung angegeben?
2. Wie hoch ist dieser Eigenanteil der Stadt/Verkehrsbetriebe nach aktueller Kenntnis zu veranschlagen?
3. Wann war die letzte veröffentlichte Kostenschätzung zur Kombilösung, mit welchen Zahlen zu Gesamtkosten, förderfähigen Kosten, Eigenanteil der Stadt/Verkehrsbetriebe?
4. Wann wird eine aktualisierte Kostenschätzung vorliegen?
5. Von welchen jährlichen Folgekosten der Kombilösung ging die Stadt bis zum Jahre 2008 aus?
6. Im April 2015 ging die Stadt von ca. 20 Millionen jährlichen Folgekosten der Kombilösung aus. Geht die Stadt auch heute noch von dieser Größenordnung aus?
7. Welche Auswirkungen wird die Projektverzögerung durch die Einwendung des Bundesrechnungshofs gegen den Umbau der Kriegsstraße auf die Gesamtkosten und den Eigenanteil der Stadt haben?

Sachverhalt / Begründung:

Die Kostenentwicklung der Kombilösung wird sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten auf die Gestaltungsfähigkeit der Stadt auswirken.

unterzeichnet von:
Sabine Zürn
Niko Fostiropoulos